

 <p>Hamaland-Museum Kreismuseum Borken / Hüffer, Claudia [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Mausefalle</p> <p>Museum: kult Westmünsterland Kirchplatz 14 48691 Vreden 02861-6811415 kult@kreis-borken.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HM 2224</p>
---	---

Beschreibung

Drahtfalle zum Lebendfang von kleinen Nagetieren, vor allem Mäusen. Diese Drahtfalle wird auch Reusenkorb- oder Massenfalle genannt.

Der Fänger legt einen Köder durch das zentrale Loch in der Holzplatte in die Falle. Die Maus, durch den Köder angelockt, betritt die Falle über eine der beiden konisch nach innen enger werdenden Drahtöffnungen. Sobald die Maus sich im Inneren der Falle befindet, wird sie durch die eng zusammenstehenden Drahtspitzen vor dem Zurücklaufen gehemmt. Der Fänger kann die Maus über die Bodenöffnung entnehmen.

Grunddaten

Material/Technik:	Draht & Holz
Maße:	8 x 16 x 16 cm (H x B x T); 150 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Falle
- Hausrat
- Mausefalle
- Schädlingsbekämpfung
- Tierfalle